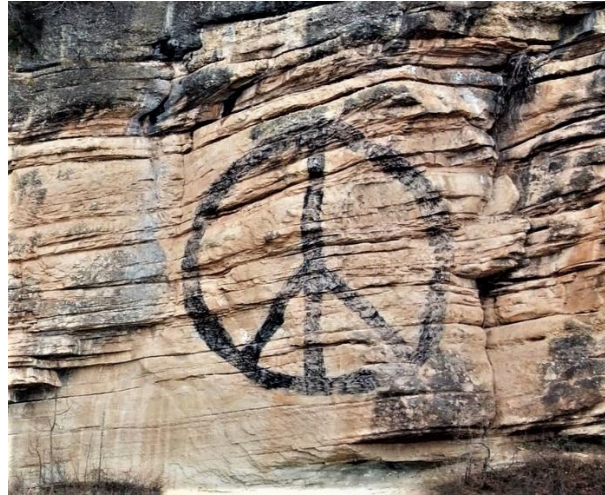


## Friede in Afrika

Günther Lanier, Wien, 25.8.2021



Friedenszeichen am Känzele (Kennelbach) beim Gebhardsberg bei Bregenz, Foto Asurnipal 5.1.2021, leicht überarbeitet GL,  
[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Kennelbach-Kaenzele-Peace\\_sign-02ASD.jpg?uselang=de](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Kennelbach-Kaenzele-Peace_sign-02ASD.jpg?uselang=de).

\* \* \*

Das heilsame Intaktsein einer Gemeinschaft<sup>1</sup>.

Das meint das Alte Testament mit *schalom*, Frieden.

In Frieden leben würde wohl die ganz überwiegende Mehrheit der Menschen gerne. Doch das ist bei weitem nicht allen vergönnt.

Im Juni hat das australische Institute for Economics and Peace (IEP)<sup>2</sup> zum 15. Mal seinen Globalen Friedensindex (Global Peace Index/GPI) herausgegeben<sup>3</sup>. Das Messen von Frieden ist freilich keine einfache Sache, doch mit der Methodologie will ich mich nicht beschäftigen, soviel sei in aller Kürze verraten: Dem Index liegen 23 Indikatoren zugrunde und es geht zwecks Vergleichbarkeit um ein Quantifizieren des Niveaus gesellschaftlicher Sicherheit und Geborgenheit, des Ausmaßes gegenwärtiger in- und ausländischer Konflikte und dem Grad der Militarisierung der 163 gewerteten Länder.

Rang in Afrika (von 50)	Land	Rang weltweit (von 163)	verbessert/ verschlechtert	Rang in Afrika (von 50)	Land	Rang weltweit (von 163)	verbessert/ verschlechtert
1	Mauritius	28	-3	26	Lesotho	112	-4
2	Ghana	38	2	27	Uganda	114	3
3	Botsuana	41	2	28	Togo	115	-4
4	Sierra Leone	46	10	29	Kenia	116	9
5	Gambia	53	13	30	Mauretanien	118	1
6	Senegal	54	1	31	Kongo-Brazzaville	119	4
7	Tansania	58	-9	32	Algerien	120	2
8	Malawi	59	6	33	Südafrika	123	1
9	Äquatorialguinea	62	-9	34	Ägypten	126	3
10	Namibia	65	-5	35	Burundi	129	3
11	eSwatini	69	12	36	Tschad	132	1
12	Madagaskar	70	0	37	Simbabwe	133	-2
13	Sambia	71	-24	38	Burkina Faso	134	-13
14	Liberia	76	-17	39	Eritrea	136	3
15	Marokko	79	9	40	Niger	137	-1
16	Angola	80	7	41	Äthiopien	139	-6
17	Ruanda	83	-4	42	Kamerun	145	-4
18	Guinea	92	-1	43	Nigeria	146	1
19	Gabun	93	14	44	Mali	148	-4
20	Benin	96	9	45	Sudan	153	0
21	Tunesien	98	-3	46	Zentralafrikan. Rep.	155	1
22	Guinea Bissau	99	3	47	Libyen	156	-1
23	Côte d'Ivoire	103	2	48	Kongo-Kinshasa	157	1
24	Mosambik	103	-2	49	Somalia	158	-1
25	Dschibuti	106	6	50	Südsudan	160	0

4

<sup>1</sup> Meyers Großes Taschenlexikon in 24 Bänden, Bd.7, Mannheim (Bibliographisches Institut) 1981, p.260.

<sup>2</sup> Siehe <https://www.economicsandpeace.org/>.

<sup>3</sup> Institute for Economics & Peace. Global Peace Index 2021: Measuring Peace in a Complex World, Sydney, June 2021. Available from: <http://visionofhumanity.org/reports>.

<sup>4</sup> Tabelle erstellt auf Basis von ebd., pp.9f.

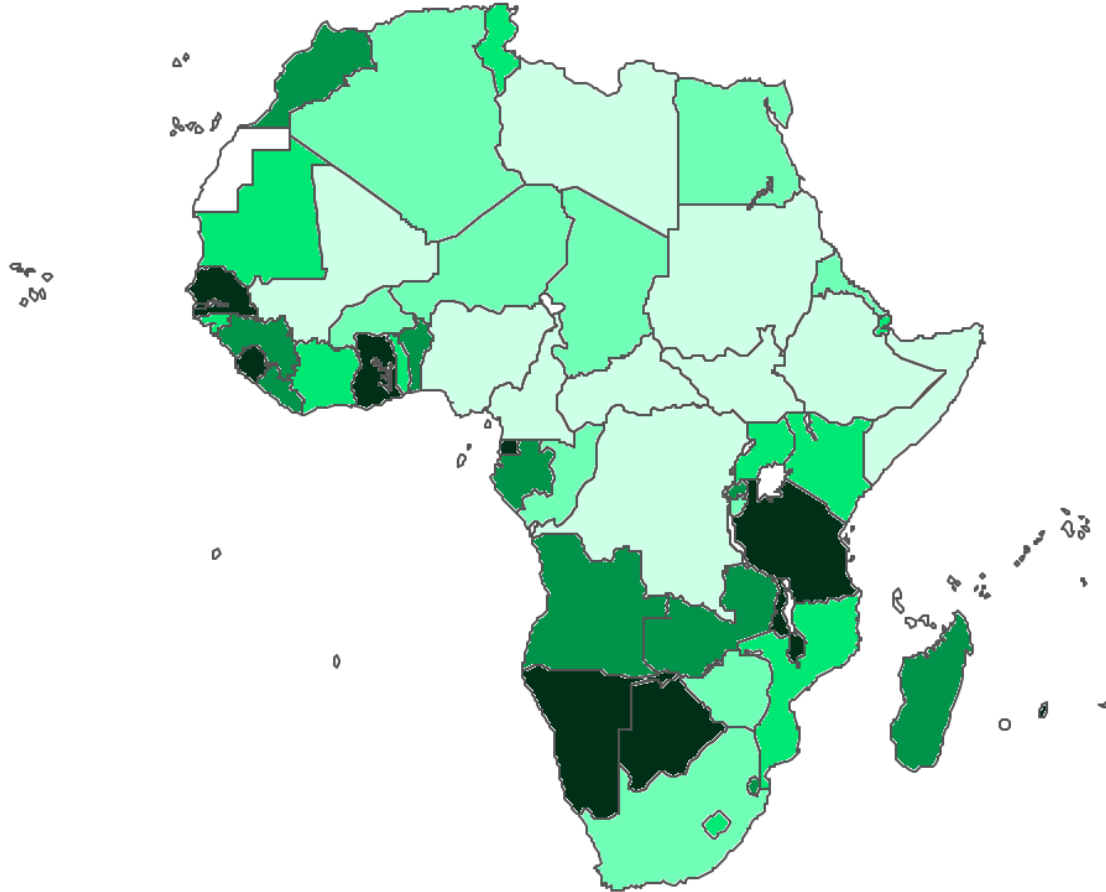
Weltweit friedlichst geht es in Island, Neuseeland und Dänemark zu, Österreich befindet sich auf Platz 6, die Schweiz auf 7, Deutschland auf 17, China auf 100 und die USA auf Platz 122. Am unfriedlichsten geht es laut Index in Afghanistan, Jemen und Syrien zu.

Die Reihung innerhalb Afrikas birgt Überraschungen, so zum Beispiel Sierra Leone – lange Zeit von Bürgerkriegen heimgesucht – auf dem 4. Platz, auch Liberia liegt auf 14 recht gut.

Die teilweise recht heftigen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (Sambia -24, Gabun +13) deuten darauf hin, dass aktuelle Ereignisse einigen Einfluss auf die Ergebnisse haben.

Ich werde sicher nicht die einzelnen Ergebnisse diskutieren. Stattdessen hier noch eine kartographische Darstellung der Afrika-Ergebnisse.

Je dunkler grün, desto friedlicher.



5

Wollen wir hoffen, dass sich – nicht nur in Afrika – “heilsam intakte Gemeinschaften“ gegen die Kriegstreiberei der EU, der USA und Co. und gegen den Terrorismus behaupten, ja durchsetzen können.

---

<sup>5</sup> Die von mir auf Basis der Tabelle oben erstellte Karte orientiert sich nicht an der vom Institute for Economics & Peace auf pp.9f gezeichneten, weder farblich, noch in der Kategorienbildung.